

© NEUER WEG

ES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 17/1967

Höhere Erträge der Landwirtschaft - wichtige politische Kampfaufgabe

Von Johannes Chemnitzer, Mitglied des ZK und
1. Sekretär der Bezirksleitung Neubrandenburg

Getreide ist Macht! Dieser von Lenin geprägte Grundsatz hat sich in den fünf Jahrzehnten seit dem siegreichen Roten Oktober immer wieder als unumstößliche Wahrheit erwiesen. Bei der entscheidenden Aufgabe in der Landwirtschaft, der systematischen Steigerung der Bodenfruchtbarkeit und der Erzielung höchster Nährstoffträge vom Boden, geht es um die Stärkung der Macht unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates, um die Erhöhung seiner internationalen Autorität, seiner Stärke in der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus.

Die vom VII. Parteitag charakterisierte entwickelte sozialistische Gesellschaft ist nur denkbar auf einem hohen Niveau der Produktion. Das bedeutet für die Landwirtschaft in erster Linie eine hohe Bodenfruchtbarkeit und stabile Erträge zu erzielen auch als Voraussetzung für eine hochproduktive Viehwirtschaft. Der Anteil des Bezirkes Neubrandenburg an der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft besteht darin, den Bezirk zu einem der bedeutendsten Nahrungsmittelproduzenten der Republik zu entwickeln. Unser Ziel ist es, die landwirtschaftliche Produktion bis 1980 zu verdoppeln.